



Donnerstag, 28. Juli 1977

Blatt 1893

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:           Wohnungen für Krankenschwestern aus den Bundesländern  
 (rosa)               Alsergrund: Umgestaltung des Rooseveltplatzes  
                       Neue Methoden bei der Sanierung des Gasrohrnetzes  
                       Spitalsdefizit: Vorschläge der Rathaus-FPÖ

Lokal:               Verkehrsmaßnahmen: Verkehrsbehinderungen im Bereich  
 (orange)             Währinger Straße - Nußdorfer Straße - Spitalgasse  
                       Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche: Sperre der  
                       Südbahnabfahrt nach Favoriten - Kabelverlegungen  
                       in Favoriten  
                       Moderne Bahnschranken in Hietzing

Kultur:             Wiener Stadtbibliothek: Jagd und Fischerei in Wien  
 (gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wohnungen fuer krankenschwestern aus den bundeslaendern

1 wien, 28.7. (rk) erfreuliches zeichen: der zustrom von diplom-krankenschwestern aus den bundeslaendern haelt ebenso an wie die zahl der anmeldungen von schwesternschuelerinnen steigt. fuer die beschaffung von wohnungen fuer diese schwestern beziehungsweise unterkunftsmoeglichkeiten fuer schuelerinnen genehmigte mittwoch der wiener stadtsenat auf antrag von personalstadtrat kurt h e l l e r diesbeuegliche uebereinkommen mit dem zuwandererfonds und dem kuratorium wiener jugendheime. dem anstaltenamt der stadt wien werden 20 wohnplaetze in der vom zuwandererfonds errichteten wohnhausanlage in der brigittenau, leystrasse, fuer krankenschwestern zur verfuegung gestellt. das kuratorium wiener jugendheime stellt unterkuenfte fuer 25 schuelerinnen in dem jugendheim ober st. veit bereit. (pr)

0922

alsergrund: umgestaltung des rooseveltplatzes

2 wien, 28.7. (rk) eine neugestaltung des rooseveltplatzes hinter der votivkirche wuenscht die bezirksvertretung alsergrund. nach abtragung der baubaracken koennte in verbindung mit dem derzeit gesperrten strassenstueck, der anschliessenden minigolf- sowie der gruenanlage eine relativ grosse naerholungsflaeche ausgestaltet werden. fuer den an gruenflaechen armen bezirk waere dies hoechst willkommen.

in einem antrag der bezirksvertretung wurde bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r ersucht, durch die zustaendigen fachabteilungen des magistrats ueberpruefen zu lassen, ob ein solcher ruhe- und erholungsraum mit den wuenschen der anrainer und den erfordernissen der stadtarchitektur in einklang gebracht werden kann.

(am)

0925

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen:

verkehrsbehinderungen im bereich waehringer strasse - nussdorfer  
strasse - spitalgasse

3 wien, 28.7. (rk) am montag, dem 1. august, um ca. 10 uhr, be-  
ginnen im kreuzungsbereich waehringer strasse - nussdorfer strasse -  
spitalgasse im 9. bezirk gleisbauarbeiten, die voraussichtlich drei  
wochen in anspruch nehmen werden. folgende verkehrsmassnahmen treten  
ab montag in kraft:

richtung stadtauswaerts:

der verkehr auf der waehringer strasse in richtung stadtauswaerts  
wird ueber die nussdorfer strasse, bleichergasse und wilhelm exner-  
gasse umgeleitet. zur regelung des linksabbiegeverkehrs wird an der  
kreuzung nussdorfer strasse - bleichergasse fuer die dauer der  
arbeiten eine provisorische verkehrsampele installiert. die stutt-  
garter schwelle wird in diesem bereich unterbrochen. der verkehr von  
der waehringer strasse stadtauswaerts in die nussdorfer strasse wird  
waehrend der gesamten baudauer einspurig aufrechterhalten. ebenfalls  
einspurig wird unter der woche der verkehr spitalgasse - nussdorfer  
strasse aufrechterhalten. an zwei wochenenden (jeweils von freitag,  
20 uhr, bis montag, 5 uhr) muss diese verbindung jedoch gesperrt  
werden, die umleitung erfolgt ueber die sensengasse und waehringer  
strasse beziehungsweise boltzmanngasse. das rechtsabbiegen von der  
spitalgasse in die waehringer strasse bleibt waehrend der gesamten  
baudauer moeglich.

richtung stadteinwaerts:

die verbindungen nussdorfer strasse - spitalgasse beziehungsweise  
waehringer strasse bleiben tagsueber zweispurig (eine geradeaus,  
eine links) aufrecht. waehrend der nachtstunden wird es fallweise zu  
einengungen auf eine spur kommen. in zwei naechten - der termin steht  
noch nicht fest - muss der verkehr ueber bleichergasse - wilhelm  
exner-gasse - michelbeuerngasse - spitalgasse - waehringer strasse  
umgeleitet werden.

die waehringer strasse bleibt in fahrtrichtung stadteinwaerts tagsueber immer befahrbar. nur in zwei naechten erfolgt eine umleitung ueber wilhelm exner-gasse - michelbeuerngasse - spitalgasse - waehringer strasse.

avisotafeln werden die autofahrer auf die verkehrssituation waehrend der bauarbeiten aufmerksam machen. die strassenbahn verkehrt waehrend der gesamten bauzeit normal. (ger)

1014

k u l t u r :

=====

## wiener stadtbibliothek: jagd und fischerei in wien

4 wien, 28.7. (rk) in alten zeiten waren jagd und fischfang wesentliche nahrungsquellen des menschen. was urspruenglich recht des freien mannes war, beschraenkte sich allerdings im laufe der jahrhunderte auf eine schmale herrenschicht, bis mit dem kaiserlichen patent vom 7. mai 1849 das jagdrecht ausdruecklich als ausfluss des grundeigentums erklaert wurde. gleichzeitig beginnen jagd und fischerei als sportarten an boden zu gewinnen. und was einst lebensnotwendigkeit war, wird zum zeitvertreib.

die wiener stadt- und landesbibliothek gibt derzeit als 180. wechselausstellung einen faszinierenden ueberblick ueber die entwicklung des jagd- und fischereiwesens am beispiel des wiener raumes. die sehenswerte ausstellung ist in den raeumen der stadtbibliothek, rathaus, stiege 4, 1. stock, montag bis freitag waehrend der normalen dienststunden zu sehen und bleibt bis september zugaenglich. (os)

1016

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

sperre der suedautobahnabfahrt nach favoriten

6 wien, 28.7. (rk) ab 2. august wird die suedautobahnabfahrt in richtung favoriten, die a 23, zur endgueltigen fertigstellung des strassenbelags fuer die dauer von drei monaten gesperrt. die stadtauswaerts fuehrende fahrbahn vom kreisverkehr favoriten bis inzersdorf ist bereits fertiggestellt und wird ab kommender woche fuer den verkehr freigegeben.

die sperre wird voraussichtlich zu einem starken ansteigen des verkehrs durch inzersdorf, und zwar durch die strassenzuege sterngasse - pfarrgasse - draschestrasse, fuehren. auf der kreuzung draschestrasse - pfarrgasse wurde daher eine provisorische ampel installiert. um stauungen in diesem kreuzungsbereich zu vermeiden, wird den autofahrern jedoch empfohlen, ueber die kolbegasse auszuweichen. noch guenstiger waere es allerdings, die suedautobahn bereits beim industriezentrum wiener neudorf oder vor voesendorf zu verlassen und ueber die laxenburger strasse in das stadtzentrum zu fahren.

## kabelverlegungen in favoriten

durch kabelverlegungen im umkreis der laxenburger strasse - gudrunstrasse im 10. bezirk wird es ab 1. august zu oertlichen behinderungen fuer fussgaenger und zu engpaessen fuer autofahrer kommen. die aufgrabungsarbeiten werden an den wochenenden durchgefuehrt. fuer die fussgaenger werden ersatzgehsteige errichtet, fuer die autofahrer bleibt mindestens ein fahrstreifen in jeder richtung bestehen. kuerzere behinderungen von jeweils ein bis zwei tagen wird es anschliessend in der erlachgasse, in der pernerstorfergasse, quellenstrasse, auf dem quellenplatz, in der alxingergasse, van der nuell-gasse, leebgasse, siccardsburggasse geben. die arbeiten werden insgesamt drei monate dauern.

## moderne bahnschranken in hietzing

die schrankenanlagen der oebb durch hietzing werden der reihe nach modernisiert. ab 2. august wird daher die kreuzung verbindungsbahn - veitingergasse gesperrt. begonnen wurde mit der kreuzung jagdschlossgasse, die bereits fertiggestellt ist. da sich in diesen beiden strassen schulen befinden, wurde der umbau der schrankenanlagen hier zuerst in angriff genommen. die arbeiten auf den kreuzungen auhofstrasse, versorgungsheimstrasse und speisingerstrasse werden fortgesetzt. (ba)

1055

k o m m u n a l :

=====

neue methoden bei der sanierung des gasrohrnetzes

9 wien, 28.7. (rk) neue wege gehen die wiener gaswerke bei der sanierung des rohrnetzes. stadtrat franz n e k u l a stellte donnerstag im rahmen einer pressekonferenz in der versuchsanstalt der gaswerke in simmering die neuen methoden vor.

1. mit hilfe eines in england - von der renommierten british gas corporation - entwickelten spezialverfahrens koennen ausgetrocknete und undicht gewordene muffen zum "quellen" gebracht und dadurch abgedichtet werden. bekanntlich war das frueher verwendete kohlendgas durch seine teerigen bestandteile "feucht" und hielt die hanfdichtungen dadurch geschmeidig. das heute verwendete erdgas ist trocken, es kommt daher haeufiger zu einem austrocknen und undichtwerden der muffen. das neue spezialmittel - chemische bezeichnung: monoaethylenglykol, kurz: monogol - wird in sogenannten "hot-foggers" ("heissverneblern") bei einer temperatur von 360 grad verdampft, so dem erdgas beigemischt und von diesem in das rohrnetz mitgefuehrt. das monogol bringt die hanfdichtungen zum "quellen" und dichtet sie dadurch ab. das monogol kann sowohl ohne aufgrabungen ueber zentrale verteilungsstellen dem erdgas zugesetzt als auch - fuer den konzentrierten einsatz - ueber schlauchleitungen in das rohrnetz "eingeduest" werden. dabei koennen mit einer aufbohrung muffen im bereich von ca. 200 meter erreicht werden. die wiener gaswerke haben in england vier heissverdampfungsanlagen zum preis von zusammen zwei millionen schilling gekauft. der entwicklung dieses verfahrens waren jahrelange aufwendige versuche in den laboratorien der british gas vorangegangen. techniker der gaswerke konnten sich bei aufenthalten in england vom erfolg dieser methode ueberzeugen, die ab herbst - die bestellten geraete werden im september geliefert - auch in wien angewendet werden wird.
2. eine weitere wesentliche technische neuentwicklung, die donnerstag vorgestellt wurde, kommt ebenfalls aus england. das sogenannte "blasensetzverfahren" erlaubt arbeiten an gasrohren, ohne das es zu gasaustritten kommt oder die gasversorgung unter-

brochen werden muss. das gasrohr wird mit spezialgeraeten angebohrt und mit hilfe von zwei kunststoffblasen abgedichtet. die notwendigen arbeiten - reparaturen, anbringung von abzweigungen etc. - koennen nun gefahrlos durchgefuehrt werden, das sicherheitsrisiko wird auf ein minimum herabgesetzt.

- 3. ''avonseal'', ein von der british gas entwickelter spezialgummi zur aussensanierung von gasrohren wird von den wiener gaswerken ebenfalls verwendet werden. diese methode ist grundsaeztlich nicht neu, das in england entwickelte material, das an ort und stelle in die geeignete form gepresst wird, zeichnet sich jedoch durch besondere elastizitaet und bruchfestigkeit aus.
- 4. die nach dem verfahren raychem-usa von aussen angebrachte thermofit-muffe wird von den gaswerken bereits seit 1974 eingesetzt. mit dieser sogenannten schrumpfmanschette wurden bisher rund 16.000 muffen saniert. (ger) (forts.moegl.)

1145

k o m m u n a l :

=====

## spitalsdefizit: vorschlaege der rathaus-fpoe

10 wien, 28.7. (rk) in die diskussion ueber die finanzierung der spitaeler schaltete sich donnerstag auch die wiener rathaus-fpoe ein. gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l machte in einem presse-gespraech dazu vorschlaege: man solle die kassen von bagatellver-schreibungen befreien, rationalisierungsmassnahmen in den spitaelern verwirklichen und durch einen lastenausgleich zwischen den bundes-laendern, dem umstand rechnung tragen, dass in wien 20 prozent der patienten aus anderen bundeslaendern kommen. schliesslich meinte hirmschall, es waere zu ueberlegen, von den spitalspatienten einen beitrag zu verlangen, der dem ersparnis an haeuslichen verpflegungs-kosten entspricht. hirmschall: 40 schilling pro tag muesste jeder patient ohne beeintraechtigung seines haushaltsbudgets leisten koen-nen. im sozialfaellen sollte die fuersorge einspringen.

in diesem zusammenhang trat hirmschall auch fuer massnahmen ein, um den deutlich spuerbaren mangel an praktischen aerzten entgegen-zuwirken. eine verbesserung der haeuslichen betreuung von patienten koennte ebenfalls eine entlastung der spitaeler bringen.

voellig ablehnend aeusserte sich hirmschall gegenueber dem kreisky-vorschlag einer autosondersteuer. der zu erwartende run auf neuautos bis jahresende wuerde die zahlungsbilanz von 1977 restlos zusammenschlagen. 1978 aber kaeme die grosse flaute, so dass die erwarteten betraege erst recht nicht erreicht wuerden. auch eine landesgesetzliche verpflichtung der kassen zu hoeheren quoten wuerde nur zu einer beitragserhoehung fuehren, die wiederum steuercharakter haette, meinte hirmschall.

zur frage atomkraftwerke - atommuellagerung deponierte der fpoe-klubobmann ein klares nein. nach seiner ansicht werde diese frage nicht aus dem kommenden wahlkampf ausgeklammert werden koen-nen. (pr)